

Beratungslehrkräfte:
(zum Teil Schulnummern)

J. Bröker: julia.broeker@googlemail.com,
04331-5222

M. Hellmann: MahiHellmann@kabelmail.de,
04331-9437010

G. Könnig: g.koenning@kabelmail.de,
04331-5222

F. Petersen: femke.petersen@gmx.de,
0174-3020691

M. Petersen: marlies.petersen@hhs-buedelsdorf.de,
04331-770930

R. Riecken: renaete.riecken@schule.landsh.de,
04331-12101

S. Schrader: susannschrader@gmx.de,
0172-6687373

T. Thobaben: thorbjoern.thobaben@freenet.de,
04331-12036

BE

2016/2017

pädagogisch

umfassend

zielorientiert

Erreichbarkeit:

Förderzentrum Lernen der Stadt Rendsburg

Ahlmannstraße 6 – 8

24768 Rendsburg

Tel.: 04331 / 12101

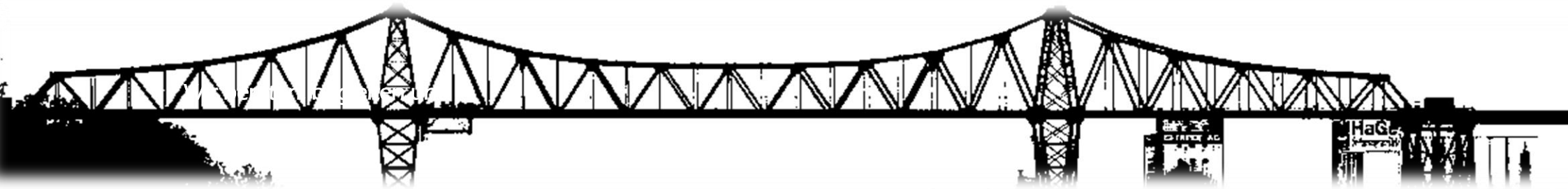
Fax: 04331 / 12105

Foerderzentrum-
lernen.rendsbuerg@schule.landsh.de

beraten begleiten vernetzen

Beratung schulische Erziehungshilfe

Beratung schulische Erziehungshilfe



Wir beraten, begleiten und vernetzen

Wenn ihr Kind:

- ungern zur Schule geht.
- den Schulbesuch komplett oder teilweise verweigert.
- ungewöhnliche Verhaltensweisen aufweist.
- häufig in Auseinandersetzungen verwickelt ist.

Wenn ihr Schüler / ihre Schülerin:

- sich im Sozialverhalten auffällig zeigt.
- sich im Lernverhalten auffällig zeigt.
- nicht mehr zum Unterricht erscheint.
- emotional / körperlich / hygienisch nicht ausreichend versorgt erscheint.

Wenn die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule:

- von Konflikten und / oder Missverständnissen geprägt ist.
- durch mangelndes Vertrauen belastet ist.
- unter Hilflosigkeit auf einer oder beiden Seiten leidet.
- nicht ausreichend ist, um eine Verbesserung der Situation zu erreichen.

Unser Ziel ist,

Schüler, Schülerinnen, Eltern und Schulen bei Problemen im Bereich schulischer Erziehung zu begleiten und durch eine Vernetzung von Hilfsangeboten und einer umfassenden Beratung eine Verbesserung der Lebens- und Beschulungssituation zu erreichen.

Kosten:

Kostenlos, aber nicht umsonst! 😊

Wie erreichen wir das?

Die Beratung schulische Erziehungshilfe wird unter ganzheitlicher Betrachtungsweise der jeweiligen Situation durchgeführt. Dazu werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, die zu einer Klärung und positiven Entwicklung beitragen.

Innerschulisch:

- Hospitation
- Pädagogische Beratung im unterrichtlichen Kontext
- Beratung bei der Erstellung des Förderplans emotionale-soziale Entwicklung
- Absentismusberatung
- Autismusberatung
- Moderation bei Elterngesprächen
- Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit

Außerschulisch:

- Elterngespräche
- Begleitung der Eltern zu Kinder- / Jugendpsychologen und Kinderärzten
- Vernetzung von Hilfsmaßnahmen („Runder Tisch“)
- Anderweitiger Unterricht
- Hinzuziehen verschiedener Institutionen
- Kontakt herstellen zu Jugend- und Sozialdienst etc.